

Wehr Motzenrode grillt im Wasser

300 Euro aus Challenge gehen an Kindergarten

Es muss wohl ein Feuerwehrmann gewesen sein, der die Idee hatte, einen Kameraden grillen zu lassen, während er im Wasser steht. War das gelungen, wurde es als „Herausforderung“ an eine andere Wehr weitergereicht – im Schneeballsystem.

In diesem Sinne von der Kleinvacher Wehr nominiert, nahmen die umtriebigen Motzenröder natürlich an und nahmen an der sogenannten Cold-Water-Grill-Challenge teil, sie organisierten einen Pool und Würstchen und am Sonntag, 17. Juni ging es los.

Nahezu das ganze Dorf nahm an der Challenge teil, denn man hatte dafür gesorgt, zeitgleich das WM-Spiel Deutschland-Mexiko sehen zu können (was „wir“ aber bekanntlich 0:1 verloren, vielleicht weil die Würstchen Vorrang hatten?).

Der Zuspruch war so groß, dass die Motzenröder Wehr einen Kostenüberschuss von 300 Euro erzielte, den sie nun an die Meinharder Kindergärten weitergab: „Villa Kunterbunt“, Grebendorf, „Sonnenchein“, Frieda, und „Löwenzahn“, Schwebda.



Wurde von der Wehr Kleinvach nominiert: Die Motzenröder Wehr grillte für einen guten Zweck mit nassen Füßen.

Foto: privat